7. Kunst
Hinweise zur schriftlichen Abiturprüfung 2023

A. Fachbezogene Hinweise

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung in Niedersachsen sind die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung Bildende Kunst (EPA, 2005) sowie das Kerncurriculum Kunst für das Gymnasium – gymnasiale Oberstufe, die Gesamtschule – gymnasiale Oberstufe, das Berufliche Gymnasium, das Abendgymnasium und das Kolleg (KC, 2015).

1. Fachliche Anforderungen an den Unterricht in der Qualifikationsphase

Folgende Aspekte müssen in der Qualifikationsphase vermittelt worden sein:

- prozessbezogene Kompetenzen in Produktion und Rezeption (KC, S. 22-25)
- ausgewählte inhaltsbezogene Kompetenzen in Produktion und Rezeption (KC, S. 26-32; Teil B in den Hinweisen zur schriftlichen Abiturprüfung)
- Aufgabenarten: Aufgabe mit praktischem Schwerpunkt und schriftlichem Anteil; Aufgabe mit theoretischem Schwerpunkt und praktischem Anteil; theoretisch-schriftliche Aufgabe (EPA, 3.1; KC, S. 35)
- Operatoren (KC, S. 38-42)

Für das Zentralabitur 2023 im Fach Kunst sind die nachfolgend aufgeführten Inhaltsbereiche und Kerninhalte mit ihren inhaltsbezogenen Kompetenzen, Bildvorgaben und dem zugeordneten kunstgeschichtlichen Wissen verbindlich zu bearbeiten.
Hinsichtlich der nach Unterricht auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau zu differenzierenden Ansprüche sind die Ausführungen des Kerncurriculums (S. 14-16), der EPA (1.4) und der Verordnung über die gymnasiale Oberstufe mit den Ergänzenden Bestimmungen (EB-VO-GO, 10.2 bis 10.4) in der jeweils geltenden Fassung zu beachten.

2. Konzeptionelle Anforderungen an die Unterrichtsgestaltung in der Qualifikationsphase

Die drei Inhaltsbereiche mit ihren Vorgaben sind in der vorgegebenen Reihenfolge in den ersten drei Schulhalbjahren der Qualifikationsphase zu unterrichten. Der Inhaltsbereich des 3. Kurshalbjahres für die Abiturprüfung 2023 und die mit ihm verbundenen Vorgaben bilden für die Abiturprüfung 2024 die Grundlage der Vorgaben im 1. Kurshalbjahr.

- Innerhalb dieses Rahmens bestehen für die konkrete Unterrichtsgestaltung Spielräume hinsichtlich der Kombination von prozess- und inhaltsbezogenen Kompetenzen.
- Abgestimmt auf die zentralen Vorgaben muss die Lehrkraft weitere Bilder und Problemstellungen auswählen, die den Schülerinnen und Schülern ein vertieftes Verständnis ermöglichen.
- Bei der praktischen Gestaltung muss sowohl mit als auch ohne Anschauungshilfen gearbeitet werden.
- Ebenso sind Gestaltungsaufgaben in der Auseinandersetzung mit Text- und Bildimpulsen zu bearbeiten (siehe hierzu auch EPA, 5.2.4, S. 47–51; KC, S. 22, S. 34 f.).
- Das Unterrichtsprinzip Werkstatt bildet einen konstituierenden Teil der Arbeit in den Kursen auf erhöhtem Anforderungsniveau (KC, S. 10 f., S. 16).

3. Konzeption der Abiturprüfungsaufgaben

- Entsprechend den Vorgaben der EPA und des KC werden Abiturprüfungsaufgaben so konzipiert, dass sie sich nicht nur auf einen einzigen verpflichtend zu behandelnden Kerninhalt (EPA, 3.2) und das verbindlich im Unterricht zu behandelnde Bildmaterial beschränken.
- Den Schülerinnen und Schülern liegen zwei Abiturprüfungsaufgaben zur Auswahl vor, von denen die eine einen praktischen und die andere einen theoretischen Schwerpunkt in der Auseinandersetzung mit fachspezifischen Problemen aufweist (EPA, 3.1).
- Die vorgelegten Aufgaben müssen sich hinsichtlich ihrer Inhalte und Schwerpunktsetzungen deutlich unterscheiden (EPA, 3.1). Mindestens eine der Aufgaben muss sich auf den Bereich der Bildenden Kunst beziehen (EPA, 3.2).

B. Prüfungsrelevante Inhalte und Materialien

1. Kurshalbjahr – Inhaltsbereich: Bild der Dinge

Bezug: Kerncurriculum Kunst, Kap. 3.2

Kursthema: *durch die Lehrkraft zu formulieren*

verbindlich für Kurse auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau:
Kerninhalt 1
Die Wirklichkeit der Dinge

Inhaltsbezogene Kompetenzen

- Die Schülerinnen und Schüler untersuchen Bilder von Dingen und gestalten solche grafisch, malerisch und in Mischtechnik auch nach Bild- und Textimpulsen.

Bildvorgabe 1a

- Samuel van Hoogstraten, Augenbetrügerstillleben, 1666/1678, Öl auf Leinwand, 63 cm x 79 cm, Staatliche Kunsthalle Karlsruhe

Bildvorgabe 1b

- Kurt Schwitters, Das Undbild, 1919, Assemblage, 35,5 cm x 28 cm, Staatsgalerie Stuttgart

Kunstgeschichtliches Wissen

- Wirklichkeitskonzeptionen in der Bildenden Kunst des Barock und in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts in der Auseinandersetzung mit Dingen des Alltags und des persönlichen Umfeldes

verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau:
Kerninhalt 2
Mediale Transformationen

Inhaltsbezogene Kompetenzen

- Die Schülerinnen und Schüler untersuchen mediale Transformationen und bildnerische Prozesse (thematische Entwicklungen, Motivvariationen, Bildserien).
- Die Schülerinnen und Schüler gestalten Bilder von Alltagsobjekten unter Berücksichtigung medialer Transformationen grafisch, malerisch und in Mischtechnik (thematische Entwicklungen, Motivvariationen, Bildserien) auch nach Bild- und Textimpulsen.

Bildvorgabe 2

- Andy Warhol, Campbells Suppendosen, 1962, je 50,8 cm x 40,6 cm, Acryl auf Leinwand, The Museum of Modern Art, New York City

Kunstgeschichtliches Wissen

- Bildnerische Prozesse und mediale Transformationen im Kontext und nach Prinzipien der Pop Art

2. Kurshalbjahr – Inhaltsbereich: Bild des Menschen

Bezug: Kerncurriculum Kunst, Kap. 3.2

Kursthema: *durch die Lehrkraft zu formulieren*

verbindlich für Kurse auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau:
Kerninhalt 3
Arbeit: Last und Lebenssinn

Inhaltsbezogene Kompetenzen
Die Schülerinnen und Schüler untersuchen Bilder, die menschliche Arbeit thematisieren, und gestalten solche grafisch, malerisch, fotografisch und montierend.

Bildvorgabe 3a
- Edouard Manet, Die Bar in den „Folies-Bergère“, 1881/82, Öl auf Leinwand, 96 cm x 130 cm, Courtauld Gallery, London

Bildvorgabe 3b
- Lewis Wickes Hine, Empire State Building, 1931, Fotografie, George Eastman House, Rochester, New York

Kunstgeschichtliches Wissen
- Die Darstellung der Arbeit in der Malerei, Grafik und Fotografie des 19. bis 21. Jahrhunderts

verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau:
Kerninhalt 4
Freie Zeit

Inhaltsbezogene Kompetenzen
- Die Schülerinnen und Schüler untersuchen Bilder, die das Freizeitverhalten des Menschen thematisieren und gestalten solche grafisch, malerisch, fotografisch und montierend.

Bildvorgabe 4a
- Max Liebermann, Strand in Nordwijk bei Sturm, 1908, Öl auf Leinwand, 32,5 cm x 38,7 cm, Privatbesitz Schweiz

Bildvorgabe 4b
- Banksy, No Ball Games, 2009, Wandmalerei mit Schablonen und Sprühfarbe, London N 15, 328 High Road

Kunstgeschichtliches Wissen
- Die Darstellung der Freizeit in der Malerei, Grafik und Fotografie des 19. bis 21. Jahrhunderts.

3. Kurshalbjahr – Inhaltsbereich: Bild des Raumes
Bezug: Kerncurriculum Kunst, Kap. 3.2

Kursthema: *durch die Lehrkraft zu formulieren*

verbindlich für Kurse auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau:
Kerninhalt 5
Ansichten der Natur

Inhaltsbezogene Kompetenzen
- Die Schülerinnen und Schüler untersuchen Landschaftsbilder, denen Naturbeobachtungen zugrunde liegen.

- Die Schülerinnen und Schüler gestalten auf der Basis von Naturbeobachtungen Landschaftsbilder grafisch, malerisch und in Mischtechnik.

Bildvorgabe 5a
- Caspar David Friedrich, Der Watzmann, 1824/25, Öl auf Leinwand, 136 cm x 170 cm, Staatliche Museen zu Berlin, Alte Nationalgalerie

Bildvorgabe 5b
- Paul Cézanne, La Montagne St. Victoire, 1904/06, Öl auf Leinwand, 63,5 cm x 83 cm, Kunsthaus Zürich

Kunstgeschichtliches Wissen
- Die Entwicklung der Landschaftsmalerei im 19. und frühen 20. Jahrhundert

verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau:
Kerninhalt 6
Eingriffe des Menschen in die Natur

Inhaltsbezogene Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler untersuchen Bilder, die Eingriffe des Menschen in die Natur thematisieren und gestalten solche grafisch, malerisch, fotografisch und montierend.

Bildvorgabe 6a
- Carl Blechen, Bau der Teufelsbrücke, 1830/32, Öl auf Leinwand, 77,8 cm x 104,5 cm, Neue Pinakothek, München

Bildvorgabe 6b
- Thomas Struth, Outskirts of Ramallah, Ramallah 2011, Fotografie, 134,3 cm x 167,4 cm

Kunstgeschichtliches Wissen
- Der Eingriff des Menschen in die Natur als Bildmotiv seit Beginn des 19. Jahrhunderts

Bildnachweise

1a Meisterwerke der Kunst, Mappe 28, Villingen-Schwenningen 1980
1b Meisterwerke der Kunst, Mappe 37, Villingen-Schwenningen 1989
2 Kynaston McShine (Hg.), Andy Warhol Retrospektive, Ausstellungskatalog, Museum Ludwig Köln, München 1989, S.179 oder http://www.moma.org/media/W1siZiIsIjMxODI0MiJdLFsic-CIsImNvbnZlcnQiLCItcmVzaXplIDIwMDB4 MjAwMFx1MDAzZSJdXQ.jpg?sha=269531510f1f9eb6
3a Meisterwerke der Kunst, Mappe 35, Villingen-Schwenningen 1987
3b Meisterwerke der Kunst, Mappe 40, Villingen-Schwenningen 1992
4a https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Max_Liebermann_-_Strand_in_Nordwijk_bei_Sturm.jpg
4b Meisterwerke der Kunst, Mappe 60, Villingen-Schwenningen 2012
5a Meisterwerke der Kunst, Mappe 69, Villingen-Schwenningen 2021 oder https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Caspar_David_Friedrich_-_The_Watzmann_(1824-25).jpg
5b Sondermappe Paul Cézanne, 1839-1906, Villingen-Schwenningen o.J. [2019]
6a Meisterwerke der Kunst, Mappe 69, Villingen-Schwenningen 2021 oder https://de.wikipedia.org/wiki/Bau_der_Teufelsbr%C3%BCcke#/media/Datei:Carl_Blechen_-_Bau_der_Teufelsbr%C3%BCcke_(1833).jpg
6b Meisterwerke der Kunst, Mappe 69, Villingen-Schwenningen 2021 oder Thomas Struth. Nature & Politics, Ausstellungskatalog Museum Folkwang Essen und andere 2016, London 2016, S. 104

C. Sonstige Hinweise

Nachfolgend aufgeführte Bildquellen und Materialien werden als in der Schule vorhanden vorausgesetzt:

Bildquellen
- Meisterwerke der Kunst, Kunstmappenarchiv auf CD-ROM (Vol. 1 und Vol. 2), hrsg. vom Landesinstitut für Erziehung und Unterricht Stuttgart, Villingen-Schwenningen 2002 und 2019
- Lieferbare Ausgaben der Meisterwerke der Kunst, hrsg. vom Landesinstitut für Erziehung und Unterricht Stuttgart, Villingen-Schwenningen, inkl. der lieferbaren Sondermappen und der ergänzenden Quellen und Texte

Materialien
- Alle Werkzeuge, Medien und Materialien, die im Zusammenhang praktischer Übungen und praktischer Arbeiten in der Qualifikationsphase zum Einsatz kamen, sind in der Abiturprüfung für die Prüflinge vorzuhalten (darunter Papiere/Karton im Format DIN A4, DIN A3 und DIN A2, Transparentpapier im Format DIN A4 und DIN A3). Der Einsatz von digitaler Software und digitaler und analoger bilderfassender Geräte ist während der Abiturprüfung nicht zulässig.

Haftungshinweis
Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle wird keine Haftung für die Inhalte externer Links übernommen.
Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.